

### **3. Nachtragssatzung**

#### ***zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und öffentlich-rechtlichen Kostenerstattungsansprüchen für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wallsbüll (Beitrags- und Gebührensatzung)***

Aufgrund der §§ 4 und 17 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.07.1996 (GVOBl. Schl.-Holst. Seite 529), geändert durch Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.03.1997 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 147) und durch Gesetz vom 16.12.1997 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 469) mit Berichtigung vom 22.01.1998 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 35), der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 22.07.1996 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 564) in der zur Zeit geltenden Fassung, der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der Fassung vom 13.11.1990 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 545, ber. GVOBl. Schl.-Holst. 1991 S. 257) und des Artikel II des Gesetzes zur Regelung abgabenrechtlicher Vorschriften vom 24.11.1998 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 345) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom **17.12.2001** folgende Nachtragssatzung erlassen:

#### **§ 1**

§ 13 „Gebührensatz“ wird wie folgt geändert:

Die Abwassergebühr beträgt bei der Schmutzwasserbeseitigung  
je cbm Schmutzwasser.

2,80 Euro

#### **§ 2**

#### **In-Kraft-Treten**

Die 3. Nachtragssatzung tritt am **01.01.2002** in Kraft.

Wallsbüll, 20.12.2001

Werner Asmus  
-Bürgermeister-